

Für Gesundheit und Wohlbefinden

NEUE APOTHEKE MURI



Gratistelefon: 0800 80 80 74

Alterszentrum Alenia Abschied und Neuanfang

Der Start ins neue Jahr war im Alterszentrum Alenia in Gümligen aufregend. Die Bewohnerinnen und Bewohner zügelten in den Neubau an der Nussbaumallee 2. Und auch sonst stehen bei Alenia viele Zeichen auf «Neuanfang».

Ende Februar beginnt an der Worbstrasse 296 der Rückbau des ehemaligen Altersheims. In zwei Jahren soll dann ein moderner Neubau, der den Bedürfnissen einer zeitgemässen Seniorenbetreuung entspricht, fertig sein. Die Bewohnerinnen und Bewohner werden wieder zurückkehren und den Neubau an der Nussbaumallee seiner ursprünglichen Bestimmung übergeben. Ab 2020 werden in diesem spannenden Neubau Alterswohnungen angeboten.

Die temporäre Nutzung des Gebäudes an der Nussbaumallee 2 verhindert, dass die Bewohnerinnen und Bewohner während der Bauarbeiten an einen

externen Standort zügelten mussten. Dies hätte für alle – Bewohnerinnen und Bewohner, Angehörige und Personal – erhebliche Nachteile mit sich gezogen.

Positive Zwischenlösung

So können alle von einer guten Lösung profitieren, die es allen ermöglicht, am gleichen Standort zu bleiben. Im hellen und freundlichen Neubau befinden sich in den drei Obergeschossen drei Wohngruppen mit Platz für je 16 Bewohnerinnen und Bewohner. «Die Zimmerbelegung in den Wohngruppen wurde mit viel Liebe zum Detail geplant», sagt Alenia-Direktor Peter



Von links: Josua Hunziker (abtretender Alenia VR-Präsident), Peter Bieri (Alenia Direktor) und Hans-Rudolf Saxer (neuer Alenia VR-Präsident).

Bilder: Nicole Stadelmann



Von links: Franziska Glaus (Leiterin Pflege und Betreuung, Alenia) und Barbara Gäumann (abtretende Leiterin Pflege und Betreuung, Alenia).

Bieri. In zwei Jahren werden im Neubau an der Nussbaumallee 2 Alterswohnungen vermietet, deshalb ist die Raumeinteilung für die Zwischennutzung nicht optimal. So müssen zum Beispiel die grosszügigen Badezimmer von 2 bis 3 Personen gemeinsam benutzt werden. Im Gegenzug ist der Neubau komfortabler und bietet neue Gelegenheiten zum miteinander Zeit zu verbringen. Auch rund ums Haus gibt es viele Neuerungen, so gibt es rund ums Gebäude beispielsweise hindernisfreie Gehwege und verschiedene Plätze mit beschatteten Sitzgelegenheiten.

«Austrinkete» – Ein Fest des Übergangs

Letzte Woche fand an der Worbstrasse 296 die «Austrinkete» und damit der definitive Auszug aus dem fast 60-jährigen Altbau statt. Neben dem Abschied stand aber auch der Neuanfang im Zentrum. Denn nicht nur was die Gebäude betrifft stehen bei Alenia Änderungen an. Der bisherige Verwaltungsratspräsident Josua Hunziker ist per Ende 2017 altershalber zurück-

getreten. Neu präsidiert der ehemalige Gemeindepräsident Hans-Rudolf Saxer den Alenia Verwaltungsrat. Auch die langjährige Leiterin Pflege und Betreuung, Barbara Gäumann, hat ihre anspruchsvolle Aufgabe per Ende Jahr in jüngere Hände übergeben. Barbara Gäumann arbeitet im Alenia weiter. Seit Anfang Jahr leitet Franziska Glaus den Pflege- und Betreuungsdienst. Glaus kennt den Betrieb ebenfalls seit Jahren und hat zudem den ganzen Umzug geplant und minutös vorbereitet.

«Die Austrinkete mit über 200 Gästen war in jeder Hinsicht ein Fest der Erneuerung aber auch des Dankes an alle Mitarbeitenden, den Verwaltungsrat und die Partnerfirmen!» beschreibt Direktor Bieri den gelungenen Abend.

Peter Pflugshaupt